Stiftung| 13.01.2014 - 16:45

Ägypten braucht Ruhe und Stabilität

Die neue Verfassung, die am 14. und 15. Januar beschlossen werden soll, bringt dem Land am Nil hoffentlich Stabilität und Ruhe, erklärte Stiftungs-Experte Ronald Meinardus. Im Interview mit dem Debattenmagazin „liberal“ machte der Stiftungsexperte deutlich, dass das Referendum in einem politisch stark polarisierten Klima stattfinde. Dabei stehen sich die aktuelle Militärregierung und die Muslimbrüder unversöhnlich gegenüber, so Meinardus.

Es sei die weitverbreitete Hoffnung in der Bevölkerung, dass eine neue Verfassung den wirtschaftlichen Verfall aufhält, der durch die politischen Unruhen entstanden ist, erklärte der Ägyptenexperte der Stiftung für die Freiheit.

Für die Liberalen sowohl in Ägypten als auch in den anderen arabischen Ländern sei „eine vom Militär dominierte säkular ausgerichtete politische Ordnung ein kleineres Übel als die Herrschaft der Islamisten, denen sie vorwerfen, das Land in einen Taliban-Staat verwandeln zu wollen“, stellte der Stiftungsexperte klar.

Lesen Sie hier das vollständige Interview. [1]

Mehr zum Thema

- Ronald Meinardus im "liberal" [1]
- Analyse: Zwischen Militärherrschaft und Demokratie: Das Verfassungsreferendum in Ägypten von Ronald Meinardus [2]

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/aegypten-braucht-ruhe-und-stabilitaet

Links
[1] http://www.freiheit.org/Aegypten-Sehnsucht-nach-Ruhe-und-Stabilitaet/617c28585i/index.html [2] http://www.freiheit.org/files/62/FNF_Analyse_zum_Verfassungsreferendum_in_Aegypten.pdf